

strasserauf GmbH Ronsdorfer Str. 74 Halle 14 40233 Düsseldorf

- PRESSEINFORMATION -

DATUM 05.07.2010 SEITE 1 von 2 VON Jutta Rottmann
FON +49 (0) 151 - 276 562 71 MAIL presse@strasserauf.de

STRASSERAUF STELLT „PASSIONISTEN“ VOR: ERSTE LEIDENSCHAFTLER KOMMEN AUS BERLIN UND BORGHOLZHAUSEN

Düsseldorf, 5. Juli 2010

„Was wir tun, tun wir mit Leidenschaft und Herzblut!“ – Das ist das Credo des Ökostromanbieters strasserauf, der mit einer kleinen, motivierten Mannschaft und guten Ideen von einem Düsseldorfer Loft aus bundesweit in der Energiebranche von sich reden macht. Und dieses Credo gefällt strasserauf auch bei anderen. Deshalb stellt der Ökostromanbieter auf seiner Internetseite ab sofort Menschen vor, die sich ganz und gar ihrer „Passion“ hingeben und mit ihrer Begeisterung unsere Gesellschaft ein bisschen schöner machen. So wie die **Berlinerin Franziska Wodicka (34)**, die alten Schubladen ein neues Zuhause in edlen Möbeln gibt. Ihre Recycling-Möbel sind mittlerweile international gefragt und echte Unikate. Auch **Christian Stoebe (32)** aus **Borgholzhausen** ist einer der ersten strasserauf Passionisten. Als leidenschaftlicher „Tüftler“ restauriert in seiner Werkstatt die Göttin der Autos, den Citroën DS, und bringt so schöne Karossen auf die Straße und ein Leuchten in die Augen aller Oldtimer-Fans.

„Es geht um Individualisten, die uns und andere Menschen inspirieren. Wir haben sie **Passionisten** genannt, weil sie von Leidenschaft angetrieben sind und nicht davon, in möglichst kurzer Zeit aus einer Geschäftsidee möglichst viel Geld heraus zu holen“ erklärt strasserauf Geschäftsführer Michael Divé.

In einer **Multimedia-Slide-Technik** werden diese Passionisten authentisch vorgestellt. Die neuartige Präsentationsform kombiniert dabei die Elemente Bild, Text, Ton und Video. „Die positiven Rückmeldungen bestärken uns darin, auf unserer Website noch mehr unkonventionelle Lebensentwürfe vorzustellen. Nach den ersten beiden Pilot-Passionisten werden wir weitere Macher präsentieren.“ so Michael Divé. „Die Passionisten vorzustellen ist für uns kein Marketinggag, sondern wir fördern Kreativität und Nonkonformismus.“ Für so viel Leidenschaft gibt es ein Jahr lang kostenlosen Ökostrom von strasserauf.

strasserauf GmbH
Geschäftsführer Michael Divé
Tel. 0211 732 888 71
Fax 0211 732 888 72

USt-IdNr. DE 815110928
Handelsregister Nr. HRB 61818
Amtsgericht Düsseldorf

GLS Gemeinschaftsbank eG
Kontonummer 402 977 7700
BLZ 430 609 67
www.strasserauf.de



Die Passionisten der ersten Stunde: Christian und Franziska

Christian ist eigentlich gelernter Tischler. Nach dem Fachabitur arbeitete er im ökologischen Innenausbau. Doch 1999 folgte dann die Begegnung, die sein Leben veränderte: Auf der Suche nach einem Oldtimer stieß er auf einen **Citroën DS**. Das Kaufargument war eher praktisch „Ich habe mir gedacht, wenn du dir eine Luftmatratze aufbläst, die kannste noch zwischen die hinteren und vorderen Sitze legen, so viel Platz hast du da im Fußraum.“ erzählt Christian. 2004 brachte Christian einen weiteren Citroën aus dem Frankreich-Urlaub mit, restaurierte ihn und fand sofort einen Käufer. Heute kommen die ersten Käufer wieder zu ihm, weil das „Schätzchen auf vier Rädern“ repariert werden muss. Wie es das Schicksal wollte, traf er einen Kfz-Meister, der ihm Nachhilfe im Schrauben gab. „Der hat mich auf den Weg gebracht, hat mir Mut gemacht, dass ich mich selbständig mache.“ Seit zwei Jahren macht er diesen Job nun hauptberuflich und seine Passion für die DS ist feurig wie eh und je: „Ich liebe immer noch das **Kotflügel-Anbauen**, das funktioniert beim Citroën DS **mit nur einer Schraube**. Genial, oder?“ Der persönliche Traum des frischgebackenen Vaters, ein **67er Familiale**, steht übrigens auf dem Hof – noch nicht fahrbereit. Über den Ökostrom von strasserauf freut er sich: „Das verschafft mir finanziell Luft, wenn mal etwas Flaute ist oder ein Kunde einfach nicht die Mittel hat, so viel zu bezahlen.“

„Aus Alt mach Neu“ ist auch das Motto von Franziska. Sie verarbeitet alte Schubladen zu neuen Designermöbeln. Neben ihrem Ausstellungsraum in **Berlin-Kreuzberg** lagern deshalb auch um die 1000 alte Schubladen. Ihre verrückte Idee schlug direkt ein. „Nach meiner ersten Möbelmesse haben das **Wallpaper** und der **Guardian** berichtet und plötzlich waren meine Möbel international gefragt.“ Es kamen auch chinesische Einkäufer auf die gebürtige Frankfurterin zu, die gleich in die Massenproduktion gehen wollten. „Als ich ihnen aber gesagt habe, dass die Massenproduktion von Einzelstücken paradox ist, sind sie abgezogen.“ Die Herstellung ihrer Möbel nimmt extrem viel Zeit in Anspruch, weil alle Schubladen unterschiedliche Maße und Farben haben. Franziska: „Ich gucke immer erst nach dem Aussehen und dann nach den Maßen. So einen Entwurf umsetzen ist ein bisschen **wie Tetris spielen**. Das Puzzle muss am Ende nicht nur passen, sondern auch gut aussehen!“ Auch wenn ihr Laden gut läuft, kann sie die Unterstützung von strasserauf gut gebrauchen. „Ich möchte künftig Schubladen-Scouts bezahlen können, die **mit mir zusammen nach den richtigen Teilen suchen**. Dafür zahle ich auch fünf bis zehn Euro pro Stück.“

Wenn Sie noch mehr Informationen oder Bildmaterial benötigen, schreiben Sie bitte eine kurze Mail an presse@strasserauf.de.

Alle Infos finden Sie auch unter www.strasserauf.de oder www.electricitaet.de

Bis dahin beste Grüße
Jutta Rottmann

